

**Kurs** **KPG Bildung 2019-16**  
**Angehörige beteiligen und entlasten.**  
**Partnerschaftlich unterwegs sein.**

**Zeiten** **12.08.2020** **09:00 bis 17:00 Uhr**

**Kursbeschreibung** Die sozialen Netze älterer, pflegebedürftiger Menschen werden oft zunehmend kleiner. Freunde und Geschwister sterben, Kinder und Enkel ziehen weg. Umso wichtiger werden einzelne Beziehungen. In der Pflege und Betreuung kommen wir mit An- und Zugehörigen in Kontakt. Es begegnen uns vielfältige Erwartungen und Verhaltensweisen. Viele Angehörige, oft selbst in höherem Alter, sind nach jahrelanger Betreuung und häuslicher Pflege erschöpft und doch von schlechtem Gewissen geplagt, nicht genug zu tun. Andere begleiten und organisieren aus der Ferne oder haben den Kontakt auf das Minimum reduziert. Innerhalb der Familien können unterschiedliche Vorstellungen bestehen, wie die Pflege und Sorge um den alternden und bald sterbenden Menschen gestaltet sein muss. Dazu kommen die Vorstellungen und Erwartungen des pflegebedürftigen Menschen, wie er begleitet werden möchte.

Als Pflege und Betreuungspersonen stehen wir zwischen unterschiedlichen, eventuell gegensätzlichen Erwartungen. Wie können wir begleiten? Was ist unsere Aufgabe? Welche Auswirkungen haben unsere eigenen Vorstellungen? Wie finden wir einen guten Weg mit An- und Zugehörigen, den palliativen Grundsätzen entsprechend, partnerschaftlich unterwegs zu sein.

**Kursleiterin**



**Eva Niedermann** (CH Stäfa)

- Pflegefachfrau HF
- Mas Palliative Care,
- CAS gerontological Care

**Zielgruppe** Haupt- und ehrenamtliche Tätige aus der Altenpflege und Hospizarbeit.

**Methodik**

- Impulsreferat
- Gruppen- und Einzelarbeit

**Unterlagen** Handout

**Preis/ Person** 109,- €

**Veranstaltungsort** **KPG Bildung Nord 1**  
Hospizdienst Palliative Geriatrie Nord  
Schlieperstraße 75  
13507 Berlin  
S25 „Tegel“, U6 bis „Alt-Tegel“

**Registrierung beruflich Pflegenden** Punkte werden beantragt.



**030 - 422 65 838**



**[www.palliative-geriatrie.de/bildung](http://www.palliative-geriatrie.de/bildung)**